



Kostenfreies WLAN in der Blomberger Innenstadt wünschenswert



Blomberg fit für die Zukunft?

In vielen Städten wird schon kostenfreies WLAN angeboten. In anderen lippischen Städten gibt es das Gratisangebot sogar schon im stadteigenen Nahverkehrsversorger. Warum nicht auch in Blomberg?



Ist Blomberg anders als andere Städte? Nein, im Prinzip hat Blomberg gleiche Voraussetzungen wie andere Städte. Aber warum haben wir dann kein freies WLAN? Begründet wird die Ablehnung mit der Haftungsfrage, weshalb auch der vor einigen Monaten eingebrachte CDU Antrag zu dieser Thematik seitens der SPD abgelehnt wurde. Wenn man aber warten will, bis diese rechtlichen Unsicherheiten durch den Gesetzgeber endgültig geklärt sind, dürften wohl noch

Jahre ins Land ziehen. Blomberg muss hier jetzt selbst tätig werden und die Frage der Haftung für sich klären. Andere Städte können und machen das doch auch. Es gibt inzwischen viele Möglichkeiten, ein freies WLAN-Netz einzurichten. Am Geld kann es nicht liegen, bei 1,5 Mio. € Investitionen für die Attraktivitätssteigerung der Blomberger Innenstadt muss doch ein WLAN enthalten sein, insbesondere, wenn

man auf Touristen hofft. Es hätte doch Charme, wenn unsere Gäste bei Kaffee und Kuchen auf dem Marktplatz, ganz nebenbei, mittels freiem WLAN über die Vorzüge unseres Städtchens aufgeklärt werden könnten. **Das wäre eine in die Zukunft gerichtete, nutzvolle und auch sinnvolle Entwicklung, die Blomberg nach vorne bringt. Die CDU Blomberg wird dran bleiben, die Stadt fit für die Zukunft zu machen.**
Ihr F.-W. Meier

Selbst der Mond wurde rot und schämte sich

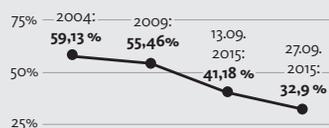
Schlechte Wahlbeteiligung

Kreis Lippe. Bei der Stichwahl am 27. September konnte sich der bisherige Landrat leider nicht durchsetzen. Auch die Wahlbeteiligung war auf einem historischen Rekordtief. Gerade ein Drittel der lippischen Bürger hat es geschafft, zur Wahlurne zu gehen. Dies sind noch einmal gut 8,2 Prozent weniger als bei der Wahl vor 14 Tagen.

Stimmverteilung nach Stichwahl

■ Heuwinkel, CDU	43.734	47,12%
■ Dr. Lehmann, SPD	39.084	52,88%

Wahlbeteiligung seit 2004:



Umzug der Altglas-Container
auf Seite 3

Blomberger spenden für Flüchtlinge
auf Seite 9

Die Geschichte der Jugendfeuerwehr
auf Seite 10

Finanzielles Fazit ein Jahr nach der Kommunalwahl
auf Seite 9

Ehrenamt und der Wandel der Zeit
auf Seite 16



Eine erfolgreiche Amtszeit geht zu Ende

Großer Dank an unseren langjährigen Landrat Friedel Heuwinkel für alles, was er in seiner beispiellos erfolgreichen Amtszeit in und für Lippe bewegt hat. Mit ihm geht ein großer Kommunalpolitiker in den Ruhestand, der Lippe in oft turbulenten Jahren sicher auf Kurs gehalten hat. Sein Nachfolger tritt ein großes Erbe an, möge ihm eine ähnlich glückliche Hand wie unserem scheidenden Landrat beschert sein. Denn

das Wichtigste für die Menschen in Lippe ist die Förderung von sozialer Sicherheit und Wohlstand in allen Bereichen. Das ist und bleibt das Ziel, welchem die CDU in Lippe auch weiterhin verpflichtet bleibt. Wir wünschen unserem scheidenden Landrat eine frohe, entspannte und gesunde Zeit nach der vielen Arbeit im Dienst unserer Heimat.

Danke für alles, Friedel!



Die CDU wünscht allen Lesern einen goldenen Herbst!



grabmale herde
steinbildhauerei · steinmetzmeister

Barntrup
05263 . 2247

Blomberg
05235 . 7318

Email: info@grabmale-herde.de

www.grabmale-herde.de



Alles rund ums Grabmal

Fensterbänke, Treppen-
stufen und Accessoires für
Haus & Garten

Individuelle Geschenke
aus Naturstein

Foto: (c) racamani - Fotolia.com

LENNIGER & NIEDERMEIER

GmbH & Co KG

Kaffee & Co

...alles rund um den Automaten

Produkte • Automaten • Technik

Industriestraße 19 a
32825 Blomberg
Tel. (05235) 5024925
Fax (05235) 5024926



www.le-ni.de mail: info@le-ni.de

KRACHT

GmbH

- Rollladen
- Fenster
- Motorantriebe
- Haustüren

Burgstätte 9 • 32825 Blomberg-Donop • Tel. (05236) 8122



SAUERLÄNDER
Uhren • Optik • Schmuck
Inhaberin: Anke Winter-Rotteveel

Im Seligen Winkel 2 | 32825 Blomberg | Telefon 05235 - 8143

Walter Kern zu Kindpauschalen:

Qualität gibt es nicht zum Nulltarif: Kindpauschalen müssen erhöht werden

Im Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend des Landtags Nordrhein-Westfalen fand eine Anhörung zu einem Antrag der CDU-Landtagsfraktion statt, welcher die Unterfinanzierung von Kindertageseinrichtungen zum Gegenstand hat. Gefordert wird unter anderem eine Erhöhung der jährlichen Steigerung der Kindpauschalen. Dazu erklärt der lippische Familienexperte Walter Kern:



„Entgegen der beschönigenden Darstellung der Landesregierung ist die Not bei der Betreuung von Kindern in Nordrhein-Westfalen groß. Immer öfter erreichen uns die Klagen von Trägern von Kindertageseinrichtungen, dass das System so nicht mehr zu finanzieren werden – erst recht, wenn man sich für rund 161 Millionen Euro pro Jahr eine Beitragsfreiheit für Kitas leistet, die insbesondere den Besserverdienern hilft.

Es ist völlig unverständlich, weshalb Rot-Grün nicht längst aktiv geworden ist und die im Kinderbildungsgesetz ursprün-

lich für das Jahr 2011 vereinbarte Evaluierung der Pauschalen ausgesetzt hat.

Wir haben allein in den vergangenen zwei Jahren fünf Anträge zur Erhöhung der Pauschalen gestellt. Bis heute finden sich im vorgelegten Haushaltsentwurf 2016 keine Hinweise auf eine Erhöhung. Die Landesregierung muss endlich tätig werden und darf nicht weiter auf Zeit spielen – erst recht angesichts der zu uns kommenden Flüchtlingskinder.“

Sanierung der Straßen und Wirtschaftswege in Blomberg

ROT/GRÜN verdichtet die Großgemeinde!

Nur für die Plätze der Innenstadt werden jetzt allein über 1,2 Millionen Euro für die Neugestaltung ausgegeben.

Gleichzeitig sind für die Sanierung aller Straßen in der Großgemeinde Blomberg nur 170.000 Euro veranschlagt. Für die notdürftige Reparatur der maroden Straßen und Wirtschaftswege soll also nur rund ein Fünftel der obigen Summe verwendet werden.

Allein die Umsetzung des Lichtkonzepts der besagten Plätze kostet so viel wie die Sanierung aller Straßen und Wege in der Großgemeinde Blomberg.

Vielleicht wird aus diesem Grund ja auch die Förderung „Jung kauft Alt“ ins Leben gerufen. Wer auf den Dörfern, bedingt durch die

schlechten Wege, nicht mehr zu seinem Heim gelangt, kann sich ja dann in der frisch sanierten Stadt ein gefördertes altes Haus kaufen und dort weiter leben!

Sind die Prioritäten richtig gesetzt? Kernstadt / Ortsteile?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung!

Ihre Meinung zählt!

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu den Beiträgen dieser Ausgabe. Wir wollen wissen, was Blomberg bewegt!
blomberg@cdu-blomberg.de

Wieso eigentlich keine Schulbuskonferenz?

Kein gemeinsames Gespräch

Die Schülervvertretung des Hermann-Vöchting-Gymnasiums beantragte, zu Beginn eines jeden Schuljahres sowie 8-12 Wochen später, die Durchführung einer Schulbuskonferenz zusammen mit allen Beteiligten, um den Schulbusverkehr optimal durchzuführen. Ziel ist es, miteinander und nicht übereinander zu reden um dabei die alljährlich wiederkehrenden Probleme effektiv zu beheben. Eine gute Idee, findet auch die CDU Blomberg, da so für alle Beteiligten eine transparente und nachvollziehbare Struktur entsteht.

Das sehen der Bürgermeister, seine SPD und die Grünen nicht so. Der Gegenvorschlag lautet dazu: „Der Anregung wird nicht



gefolgt. Aus Sicht der Verwaltung wird vorgeschlagen, direkte und zielführende Gespräche mit den Beteiligten zu führen.“

Es bleibt also alles beim alten, weil man ja diese zielführenden Gespräche bisher schon immer sehr „erfolgreich“ geführt hat.

Bleibt nur die Frage, warum die Schülervvertretung dann doch noch Klärungsbedarf sieht, obwohl doch alles so gut läuft.

Sich zusammen an einen Tisch setzen und miteinander reden kann doch nicht verkehrt sein. Solches Verhalten mag verstehen wer will, nachvollziehbar ist das für die CDU Blomberg nicht.

» Lesen Sie den Schülerantrag auf unserer Homepage.

**Wichtiges sollte man nicht aufschieben.
Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.**

 **Stadtsparkasse
Blomberg/Lippe**

Umzug der Altglascontainer: Ein sensibles Thema

Standortverlagerung keine Lösung des Problems

Wie der Elefant im Porzellanladen hat die Verwaltung hier eigenmächtig eine Umsetzung des Containers vom Schützenplatz an den Feldegger Weg beschlossen, was aber in der letzten Bauausschusssitzung nicht nur wegen aufgekommener Bürgerproteste abgelehnt wurde.

An der vorgesehenen Stelle

Rathaus der Meinung, hiermit die Ablagerungen des Mülls im Bereich des Schützenplatzes bekämpfen zu können. Dies wird von der CDU eindeutig anders gesehen.

Für Sauberkeit an den Glascontainern ist eine entsprechende regelmäßige Pflege erforderlich. Insbesondere müssen Verunreinigungen kurzfristig beseitigt werden.



wurde bereits der Mutterboden entfernt, Boden ausgehoben, die Schottertragschicht eingebracht und Rasenkantensteine gesetzt. Der Splitt für die obere Schicht war auch schon angeliefert worden.

Der Bürgermeister nennt dies geringfügige Vorarbeiten. Wir nennen dies Schaffung von Tatsachen und lehnen ein solches Vorgehen ab.

Offensichtlich war man im

Wenn man saubere Glascontainerplätze haben möchte, muss dafür gesorgt werden, dass an diesen Stellen regelmäßig und im Bedarfsfall kurzfristig gereinigt wird.

Gartengestaltung & Gartenpflege
(Obst-) Baumschnitt & Teichanlagen
Pflasterungen & Holz im Garten

Sven Melchert
Reelkirchener Straße 15
32825 Blomberg
Telefon: 01 70 / 23 80 682

 **S. Melchert**
Grünanlagen
Gartenservice

Katja's ...
Spätschicht
bistro | lounge | bar

Neue Torstr. 51, 32825 Blomberg
www.spaetschicht-blomberg.de

Öffnungszeiten:
Mo. und Mi. bis Sa. ab 18.00 Uhr
Do. bis Sa. ab 19.00 Uhr Küche
So. und Di. Ruhetage

eCCO®
rieker®
Gabor®
natürlich bei
BEST PARTNER
SCHUHHAUS MEIER
 32825 Blomberg - Neue Torstraße 54

Kartoffelfest geöffnet
 Samstag: 9.00 – 18.00 Uhr · Sonntag: 13.00 – 18.00 Uhr

www.kaiser-lippe.de
KAISER Nachfolger
 Montagetechnik und Industriebedarf GmbH
 Schrauben-Werkzeuge-Befestigungstechnik-Kugellager
Ihr flexibles Partner!

GANZ NAH AM KUNDEN:
 Industriestr. 18 - 32825 Blomberg
 Tel.: 0 52 35 - 95 90 00

Unser Online-Shop: www.kaiser-lippe.de

Jürgen Günzel
 Schöneberger Straße 27
 32825 Blomberg
 Tel: 0 52 35 - 50 33 75
 Mobil: 0175 - 4 78 78 73
info@maler-blomberg.de
www.maler-blomberg.de

JÜRGEN GÜNDEL
 Malerbetrieb
 farben.froh.leben

**Innenrenovierungen · Außenanstriche · Wärmedämmung
 Gerüstbau · allgemeine Maler- und Lackierarbeiten**

Wir verwerten und entsorgen für Sie
sicher & sauber
aus Industrie, Handwerk u. Haushalt

Entsorgungsfachbetrieb gemäß Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
 Ihr zuverlässiger Partner in der Entsorgungsbranche Rufen Sie uns an:

Umweltschutz
W. Wienkemeier GmbH

Klus 6 a, 32825 Blomberg
 Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488
 Fax (0 52 63) 1861

www.wienkemeier-gmbh.de
info@wienkemeier-gmbh.de

Dorfverbundenheit

Neuer Fußweg verbindet Maspe und Tintrup

Seit kurzem verbinden die beiden Dörfer Maspe und Tintrup nicht nur viele Gemeinsamkeiten, Veranstaltungen und Feste... Nein, auch der gerade fertiggestellte Fußweg verbindet nun die beiden Dörfer miteinander.

War der Weg nur erst provisorisch als Fußweg angelegt, um gefahrlos sowohl von Maspe als auch

von Tintrup gehen zu können, wurde er nun vom Kreis Lippe auch mit einer neuen Teerdecke überzogen. Somit können nun auch Fahrradfahrer, aber auch ältere Menschen und Behinderte einen gefahrlosen Weg vorfinden.

Kreis Lippe wir danken dir!

Thomas Spieker,
 Ortsvorsteher Tintrup



Rot-Grüne Gebührenorgie in Blomberg

Mehrkosten für Bürger

Der Jahreswechsel wird nicht billig für die Blomberger Bürger. Hier wird bei den städtischen Abgabengebühren kräftig zugelangt. **Durch den kalkulatorischen Zinsansatz in den städtischen Abwasserwerken erhöhen sich die Abwassergebühren für einen durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt um ca. 120 € pro Jahr.**

Neu eingeführt werden darüber hinaus noch Kosten für Straßenreinigung mit rund 10 € pro Jahr bei einem Einfamilienhaus die Kosten für den Winterdienst in Höhe 12 € pro Jahr. Der Blomberger Bürger darf sich daher um rund 140 € hö-

here Gebühren im Jahr 2016 freuen.

Wer denkt, dies sei dann das Ende der Erhöhungen, befindet sich auf dem Holzweg. Wie Bauamtsleiter Bischoff in der Sitzung am 16.03.2015 von sich gab, muss aufgrund des beträchtlichen Defizits im Haushalt der Stadt auch in den Folgejahren mit weiteren Grundsteuererhöhungen gerechnet werden.

Die Umlage des Winterdienstes mit rund 12 € basiert derzeit auf den Zahlen des milden Winters 2014/15. Auch hier ist dann eine Verdreifachung des vorbezeichneten Betrages ohne weiteres möglich.

Tischlerei Wächter
 kreativ · flexibel · zuverlässig

handwerksmeister
 blomberg/lippe
www.lipper-handwerk.de

Tischlerei U. Wächter
 Westerholz 4
 32825 Blomberg
 fon: + 49 (0) 52 35 - 88 56
 fax: + 49 (0) 52 35 - 82 55
 e-mail: info@tischlerei-blomberg.de
<http://www.tischlerei-blomberg.de/>

- Bau - und Möbeltischlerei
- Innenausbau
- Sicherheitstechnik
- Bestattungen

Vorne hui... hinten pfui!

100 Meter „Drift“ bleiben unfertig

In der jüngsten Sitzung des Ausschusses Bauen und Umwelt wurde über die Sanierung der Wirtschaftswege beraten.

Deshalb hatte der Ortsvorsteher Thomas Spieker aus Tintrup einen Antrag auf Restfertigstellung des Wirtschaftsweges „Drift“ gestellt. Der Wirtschaftsweg war vor zwei Jahren mit Mitteln des Konjunkturprogramms zu einem Teil saniert worden. Leider waren die Gelder vorzeitig ausgegeben und die Stadt sah sich nicht in der Lage, die restlichen 100 Meter zu finanzieren.

Somit blieb alles beim Alten... na ja, nicht ganz!

Der nicht sanierte Rest des Weges ist nun unweigerlich dem Zerfall preisgegeben und die Fahrbahndecke, wenn man sie denn noch so nennen kann, ist mittlerweile, wie so viele andere

Wirtschaftswege auf den Dörfern, nicht mehr mit einfachen Mitteln zu sanieren, sondern nur noch mit erhöhtem finanziellen Aufwand.

Doch zurück zum Ergebnis der Beratungen des Ausschusses.

Wie eigentlich zu erwarten war, sind die zur Verfügung stehenden Mittel alles andere als „exorbitant“: Ganze 170 000 Euro stehen dafür zu Verfügung. Dass der Antrag auf Sanierung nicht nur für die Wirtschaftswege Tintrups abgelehnt wurde, ist somit wohl klar.

Während Geld bei der Stadt-sanierung eine kleinere Rolle zu spielen scheint, stellt sich dieses auf den Dörfern ganz anders dar, nämlich: „Vorne hui... hinten pfui“.



Neues Feuerwehrgerätehaus für Herrentrup

Neubau für die Feuerwehr

In seiner Sitzung vom 10.09.2015 hat der Betriebsausschuss der Blomberger Immobilien- und Grundstücksgesellschaft (BIG) einstimmig beschlossen, dass am Standort des Feuerwehrgerätehauses in Herrentrup ein Neubau errichtet werden soll. Das Gebäude ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Feuerwehr. Ein Umbau bzw. eine Sanierung scheiden aus. Ausschussmitglied Thomas Röhr: „Wir unterstützen den Neubau, denn hier geht es um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Nur wenn die Feuerwehr Herrentrup ordentlich ausgestattet ist, kann sie im Notfall schnell zur

Stelle sein, Fahrzeuge herauszufahren, damit die Einsatzkräfte sich umziehen können, ist heute einfach nicht mehr zeitgemäß!“

Die CDU wird aber trotz ihrer grundsätzlichen Unterstützung für die Maßnahme kritisch die Kosten im Blick behalten, CDU-Fraktionsvorsitzender Friedrich-Wilhelm Meier sagte dazu in der Sitzung: „Das ist kein Freibrief für die Verwaltung, aber die Marschrichtung ist die Richtige.“ In diesem Sinne wurden auch weitere Unterlagen zur Kostenschätzung eingefordert, denn der Neubau soll mit bis zu 710.000,- € zu Buche schlagen. Hier lassen sich sicher noch Einsparpotenziale finden, die CDU bleibt am Ball!

Wir machen wertvollen Dünger aus Ihrem Grünschnitt.



ANNAHME VON GARTENABFÄLLEN ALLER ART

DI, DO und FREITAG
SAMSTAG

13-17 Uhr
10-12 Uhr

Kompostplatz Blomberg
an der Nederlandstraße

Wurzeln jeder Größe, kein Problem!

AUTOSERVICE

PRASSE

KFZ-MEISTERBETRIEB

INDUSTRIESTRASSE 8A · 32825 BLOMBERG

Tel: 05235 6171 · Mobil: 0171 6135391

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr
Fr. 8.00 - 16.00 Uhr, Sa. nach Absprache



JONIGKEIT

DACH & WAND

- Industriedächer
- Dacharbeiten
- Fassadenarbeiten
- Wärmedämmung
- Klempnerarbeiten

Ihr Spezialist für Flachdachsaniierungen aller Art!

JONIGKEIT Dach & Wand UG (Haftungsbeschränkt)

Am Eggeberg 13 · 32825 Blomberg

mob.: 0163 - 59 12 000 · fon: 0 52 35 - 97 75 2 · e-mail: info@jdw-blomberg.de

NATÜRLICH STEIN

NATURSTEINBETRIEB

D. Ferlemann

Innen- und Außentreppe
Küchenarbeitsplatten - Waschtische
Fußbodenbeläge - Fensterbänke
Grabmale u.v.a.

MARMOR UND GRANIT

Lehmbrink 1 - 32825 Blomberg

Tel. 05235/6036 - Fax 05235/2866

www.ferlemann-naturstein.de



Shoppern bei...

HSF

über 40 Jahre

Freizeit-, Outdoor- und Berufsschaper.de

www.hsf-heinz-schaper.de

Feuerlöschtechnik

Brandschutztraining, Löschübungen, Schulungen zum Brandschutzhelfer

Alverdisser Str. 26 Barntrup, Herforder Str. 93 Lemgo, Am Stumpfen Turm 1 Rinteln, Dieringhauser Str. 79 Gummersbach

**Wir verlängern ihren Sommer!
jetzt Terrassendächer von Duray**

Duray Markisen-Studio
Heutorstraße 13 Blomberg
Tel. 05235-5151 www.duray.de

duray
markisen-studio

SMB
Ihr Spezialist am Bau

Muechler Bau
muechler-bau@t-online.de

Neubau – Umbau – Hallenbau
Pflasterungen – Altbausanierung
Lkw – Waagenbau

Jetzt neu: Schüttgüter aller Art – Maschinentransporte

Rotdornweg 3 32825 Blomberg Tel.: 05236 - 562 Fax: 05236 - 725



bvb

Gut versorgt aus einer Hand.

Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH
Niederlandstraße 15 • 32825 Blomberg
Telefon (05235) 9 5020 • www.bvb-blomberg.de

Kreis-SPD bleibt sich als Partei der Bürgertäuscher treu!

**Wir schauen zurück auf den Wahlkampf:
Der SPD-Landratskandidat verspricht vollmundig und viel.**

Seit einem Jahr bereits werden dringend notwendige Sanierungen und Investitionen an den kommunalen Kliniken durch die SPD-Stimmen im Aufsichtsrat des Klinikums Lippe wahlkampfwirksam verhindert: "In Menschen wolle man investieren, nicht in Steine"! Dazu muss man wissen: Die Kliniken in Lippe gehören dem Kreis. Bei einer Aufstockung des Personals oder einer Überführung aller Angestellten in den TvöD, muss dieser die Löhne/Gehälter auch zahlen können. Lohn- und Gehaltszahlungen sind keine Investitionen, sondern fortlaufende und vor allem dynamische Kosten. Sie lassen sich auch nicht als Investitionen abschreiben. Als studierter Historiker kann er das natürlich nicht wissen. Was er aber wissen sollte, da er damit Wahlkampf macht, ist, dass derartige finanzielle Vorhaben aktuell so nicht aus dem Kreishaushalt finanziert werden können.

So bleiben drei Möglichkeiten:
Erstens: Die Kliniken werden privatisiert werden müssen. Das hat zur Folge, dass drastisch Personal abgebaut wird um die Gewinnziele der Investoren zu erreichen. Und dafür werden alle verbleibenden Mitarbeiter in neue, und voraussichtlich schlechtere (betreffend Gehalt, Arbeitszeiten,

Urlaub, Altersvorsorge,...) Haustarifverträge der entsprechenden Klinikbetreiber überführt werden. Davon profitiert keiner, nicht die Angestellten und erst recht nicht die Patienten. Eine Anbindung an die Ruhr-Universität als Lehrkrankenhaus zur Ausbildung von Ärzten in Lippe, rückt damit ebenfalls in weite Ferne.

Oder aber zweitens: Die Kreisumlage wird massiv erhöht werden müssen. Etwas wogegen (!) Herr Lehmann ja gerade Wahlkampf unter Hinweis auf die Haushaltssicherung einiger Kommunen macht.

Zu guter Letzt bleibt die 3. Möglichkeit: Alles so zu lassen wie es ist. Dann hat er aber die Mitarbeiter des Klinikums und die Bürger Lippes wider besseren Wissens mit Wahlversprechungen getäuscht, weil er die Zahlen als Ausschussvorsitzender im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Demografie und Mitglied im Klinikum-Aufsichtsrat natürlich sehr genau kennt. Also: Wer hat uns verraten? Genau...!

Nun werden wir sehen, was der neue Landrat von seinen Wahlkampfversprechen umsetzt. Wir werden ihn an seinen Taten messen.

Marianne Petersmeier

Ein Jahr Ortsvorsteherin in Brüntrup...

... Zeit um »Danke« zu sagen.

An mein Team und alle, die uns tatkräftig unterstützt haben. Euer Fleiß, Motivation und Spontaneität ist keine Selbstverständlichkeit. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit! »Gemeinsam kann man mehr bewegen!«

Susanne Kleemann



Flickwerk bei der Straßenunterhaltung

Vorgehensweise des Bauamts fragwürdig

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt am 24.09.2015 wurde von der Verwaltung eine Vorschlagsliste zur Straßensanierung vorgelegt.

Ob diese tatsächlich in den nächsten Jahren abgearbeitet werden kann und ob hierfür endlich ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, steht noch nicht fest.

Fest steht aber, dass es sich bei den derzeit vorliegenden Straßen um die Spitze des Eisbergs handelt. Keineswegs werden hier

sämtliche Straßen, für die es erforderlich wäre, erneuert.

Inwieweit hier aufgrund des maroden Straßenzustandes nicht mehr lediglich ein Ausbessern, sondern eine abgabenpflichtige Sanierungsmaßnahme vorliegt, die letztlich vom Anlieger zu zahlen ist, steht ebenfalls noch nicht fest.

Interessant ist aber der Flickenteppich, den das Bauamt aufmacht. So wird hier keineswegs ortschaftsweise oder wohngebietsweise Sanierung betrieben,

sondern einzelne Komplett-sanierungsbedürftige Straßen werden nach derzeitiger Prioritätenliste über einen Zeitraum von 5 Jahren in Teilstücken erneuert.

Die CDU ist hier der Auffassung, dass entsprechende Sanierungsmaßnahmen auch schon aus wirtschaftlichen Gründen gebündelt werden müssen und um hier bestmögliche Kosten zu erzielen.

Dies gilt umso mehr, da die Sanierungskosten letztlich von den Anliegern zu zahlen sind.

Winterdienst

Die Gebührenschaube wird weiter angezogen

Wie zu erwarten war, wird die Satzung zur Reinigung der Straßen und Wege in Blomberg der allgemeinen Haushaltslage angepasst. Das bedeutet, dass der Bürger in Zukunft nicht nur für die Reinigung der Straßen bezahlen muss, sondern auch der Winterdienst den Steuerzahler von Blomberg Geld kosten wird. Dabei ist es egal, ob es zu einer tatsächlichen Räumung von Schnee usw. kommt, bezahlen muss der Bürger dennoch.

Straßenumgestaltung in Dalborn macht Fortschritte

Freude über Umgestaltung

Noch einige Wochen, dann ist die Ortsdurchfahrt in Dalborn fertig. Die Betonrohre sind verlegt, und die großen Bagger sind mittlerweile aus dem Bereich abgezogen.

Die Einwohner können sich freuen, denn durch die Umgestal-

tung der Hauptstraße sollen die Fußgänger in ihrem schönen Dorf bald mehr Platz und Sicherheit durch die Muldenrinne bekommen, die den Gehweg und die zukünftig etwas schmalere Fahrbahn voneinander trennt.



Jung kauft Alt Investoren erwünscht

Eine klare Absage hat die rot-grüne Mehrheitsfraktion im Rathaus der Forderung der CDU erteilt, das Programm Jung kauft Alt auch auf nicht ausschließlich für Wohnzwecke genutzte Gebäude auszuweiten.

Die CDU ist hier der Meinung, dass Blomberg besonders solche Investoren benötigt, die letztlich sanierte Mietwohnungen im alten Gebäudebestand schaffen können.

Eigentlich sollten auch die Blomberger Sozialdemokraten die Schaffung von Mietwohnungen begrüßen. Zu einer entsprechenden Aufnahme dieses Punktes in die För-

derrichtlinien bestand jedoch keine Bereitschaft. Gerade für die oftmals großen Häuser in der Innenstadt gibt es leider nach dem Wortlaut der Fördersatzung keine Möglichkeiten der Bezuschussung aus dem vorbezeichneten Programm, wenn diese nicht ausschließlich selbst zu Wohnzwecken genutzt werden. **Bei diesem Hintergrund bleibt es abzuwarten, ob das Programm tatsächlich eine nennenswerte Resonanz bietet, oder ob hier bis auf einige Mitnahmeeffekte eine Verpuffung erfolgt.**



E. Eichhorn Dachdeckermeister

32825 Blomberg · Lichterfelderstraße 18
Tel. 0 52 35 / 12 36 · Mobil 0171 / 2 71 20 66
email: edgar_eichhorn@online.de



KFZ Service M. Schweppe

Fachwerkstatt für alle japanischen & koreanischen Fahrzeuge

Auf den Kreuzen 6
32825 Blomberg

Tel. 05235 - 20 54
Fax. 05235 - 62 59

kfz-schweppe@web.de

- ▶ KFZ-Reparaturen
- ▶ Inspektion
- ▶ KFZ-Elektrik/ Elektronik
- ▶ Unfallinstandsetzung

- ▶ HU/ AU in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Klimageservice

Als KFZ-Werkstatt sind wir Ihr Ansprechpartner für alle Automarken!

PRISS

Hörgerätetechnik.



Priss Hörgeräte in Blomberg
Neue Torstraße 6
05235 - 97 0 74

Priss Hörgeräte in Steinheim
Rochusstraße 5
05233 - 95 32 64 5

Priss Hörgeräte in Nieheim
Friedrich-Wilhelm-Weber Straße 1
05274 - 95 29 0 66

Priss Hörgeräte in Lügde
Mittlere Straße 20
05281 - 9 89 97 96

www.priss-hoergeraete.com

Kartoffelfest Blomberg

Am Samstag den 17. und Sonntag den 18. Oktober findet auf Blombergs historischen Marktplatz wieder das bei Bürgern und Gästen gleichermaßen beliebte Kartoffelfest statt.

Der Blomberger Marktplatz lädt an diesem Wochenende durch eine herbstliche Dekoration, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und tolle Speisen zum atmosphärischen Verweilen ein.

Wie in den vergangenen Jahren liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung wieder auf kulinarischen Schmankerln rund um die Kartoffel. Für jeden ist was dabei: Die Kartoffelvariationen werden vegetarisch, mit herbstlichem Grünkohl und Mettenden oder auch mit nordischem Matjes, Rollmops oder Brathering angerichtet. Was auf einem „Fest der Kartoffel“ in Lippe natürlich nicht fehlen darf, ist der hausgemachte Pickert.

Der Veranstalter Meilenbrock hat ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt:

Samstag, den 17.10.2015

- 11.00 Uhr Öffnen der Stände
- 11.00 Uhr Factory Discoteam
- 14.00 - Fanfarenzug Brake
- 16.00 Uhr
- 15.00 Uhr Offizielle Eröffnung mit Fassbieranstich & Nelkenkönigin
- 16.00 - one4you,
- 18.30 Uhr Artistisches Entertainment
- 19.00 - Crossfader die
- 1.00 Uhr Medley & Mashup Partyband aus Hameln

Sonntag, den 18.10.2015

- 11.00 Uhr Öffnen der Stände
- 13.00 - Verkaufsoffener
- 18.00 Uhr Sonntag in der Innenstadt
- 11.00 - Walkact24, DJRichie
- 18.00 Uhr und Sound & Happiness Swing Orchestra im Wechsel

Wir wünschen viel Spaß!



HU/AU fällig?

Ing.-Büro Blum-Lesemann

Mit Sympathie und Sachverstand



Wir sind Partner der KÜS e.V.

Prüfstelle in Blomberg:

Hellweg 1
32825 Blomberg
Telefon: 05235 / 99 49 85
info@blum-lesemann.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr

Mehr Informationen unter www.blum-lesemann.de

Gutachten

Mobile Obstpresse 09.+23.10



Hofladen

Mo-Mi + Fr 9-12 + 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr, Do geschlossen

Äpfel

aus eigener Ernte
Gemüse, Kartoffeln, Eier,
Säfte, Konfitüren, Honig,
Likör, Wurstwaren, Wein,
Präsentkörbe, uvm

Blomberg-Tintrup
05235 / 7262

Selberpflücken
Äpfel + Birnen
Do-Sa 10-18 Uhr

Melcher's Wasch Park

- ★ Moderne Textil-Waschstraße
- ★ Selbstwaschplätze mit warmen Wasser und perfekter Ausstattung für Fahrzeuge bis 3,9m Höhe
- ★ Überdachte Staubsaugerplätze mit SB Fußmattenreiniger
- ★ Portalwaschanlage für Transporter und Sprinter bis 2,75m Höhe (auch für PKW geeignet)
- ★ Wir bieten Ihnen auch eine professionelle Innenreinigung
- ★ Sie bekommen bis zu 20% Rabatt beim Kauf bzw. beim Aufladen unserer Wasch-Wertkarten
- ★ Innenreinigung für PKW/Transporter/Wohnmobile usw. ab 39,-

ANGEBOT

Beim Kauf von einem Satz Winterreifen bei:

„Reifen Melcher“

erhalten Sie 2 Waschgutscheine für unsere Waschstraße!

Niederlandstr. 14
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 - 50 94 991

Öffnungszeiten: Winter:
Mo. - Fr. 08:00 - 19:00 08:00 - 18:00
Sa. 08:00 - 18:00 08:00 - 17:00

Finanzielles Fazit ein Jahr nach der Kommunalwahl

Hohe Erwartungen nicht erfüllt

ROT / GRÜN und der Bürgermeister sind in der Verantwortung und zeigen keinen Mut und keine Kraft für Einsparvorschläge und innovative Ideen, wie die finanzielle Lage der Stadt Blomberg zu verbessern ist und Kosten gesenkt werden können.

Trotz ausreichender Mehrheiten schafft es ROT/Grün nicht, die richtigen und wichtigen Weichenstellungen für Blomberg zu treffen. Stattdessen wird in Ausschusssitzungen offensichtlich nach diesem Motto vorgegangen: langes Herumreden um den heißen Brei und die Verwaltung und zur Not den Kämmerer vorschicken. Die hohe Erwartungshaltung an die neue Koalition wird hier nicht erfüllt.

Stattdessen wird immer nur auf die Einnahmeseite geschaut und den Bürgerinnen und Bürgern und Firmen in Blomberg noch tiefer in die Tasche gegriffen.

Die traurige Bilanz ist: Die Grund-

steuer A wurde erhöht. Ca. 20.000 € Mehrbelastungen für landwirtschaftliche Betriebe. Beschluss der Mehrheitsfraktion im Rat.

Die Grundsteuer B wurde erhöht. Für die Grundstückseigentümer entstehen zusätzliche Belastungen in Höhe von ca. 480.000 €. Das entspricht für jeden Eigentümer einer Steigerung der Grundsteuer B um ca. 20%. Beschluss der Mehrheitsfraktion im Rat. Die Gewerbesteuer wurde erhöht. Zusätzliche Belastungen für Gewerbebetriebe insgesamt 400.000 €. Beschluss der

Erhöhung der Hundesteuer für z.B. den ersten Hund von jährlich 36 € auf 48 €. Einstimmiger Beschluss aller Fraktionen im Rat.

Derzeit geplant für das Jahr 2016, aber noch nicht beschlossen, ist eine Erhöhung der Abwassergebühren um ca. 500.000 €. Die CDU-Fraktion Blomberg setzt sich hier für eine maßvolle und geringere Erhöhung ein.

Steuer- und Gebührenerhöhungen im Jahr 2015 insgesamt: 900.000 €.

J. Malzahn

Pro-Kopf-Verschuldung in Blomberg gestiegen!

Im Schuldenvergleich von 2004 - 2014 ergibt sich folgendes Bild:

2004 2.558,00 € / Einw.

2014 2.790,11 € / Einw.

Quelle: Lippischen Landes-Zeitung, Juni 2015



Auto + Sport-Teile
32825 BLOMBERG
 Industriestr. 6 · Tel. 0 52 35 / 69 96

Pflege mit in Lippe

Elisenstift
www.elisenstift.de



HEIZÖL Altenberend

Ihre gute Adresse für Ölwärme
BLOMBERG
 Tel. (0 52 35) 77 16



Auf der ganzen Linie kompetent.

VISSMANN
 mehr als Wärme

Mit dem neuen Vitotec Programm bietet Viessmann für jeden Bedarf und jeden Geldbeutel die passenden Produkte - sei es für Öl oder Gas und auch Solar für's Dach.

Wir beraten Sie gern

Schubert
 Fachbetrieb für Haustechnik
 Heizung · Sanitär · Solaranlagen

32825 Blomberg · Feldohlentrup 21a
 Tel. (05235) 8401 · Fax (05235) 1489

Impressum

Blomberg TOP: Herausgeber: CDU-Fraktion Blomberg.
 Verantwortlich für den Textteil: Friedrich Wilhelm Meier, Ehlers Berg 2, 32825 Blomberg, Telefon: (0 52 35) 50 91 99
 Druck: Druckhaus Rihn GmbH, Industriestr. 16, 32825 Blomberg, Tel. (0 52 35) 96 01-0.

Jugendfeuerwehr Blomberg

Ein Rückblick von Uwe Ovenhausen

1971 gründete Gerhard Wienke und Rainer Gödeke eine Jugendfeuerwehr in Blomberg. Diese stellte 1973 leider den Dienstbetrieb wieder ein.

Zur Brandschutzwoche **1974** veranstaltete der Löschzug Blomberg eine große Schauübung auf dem Hagenplatz. Am Tag darauf, am 20. Oktober folgte, ein Tag der offenen Tür am Gerätehaus in der Neuen Torstraße. Der damals 19-jährige Unterbrandmeister Volker Mengedoht sprach dort verschiedene Jungs an, ob sie eine Jugendfeuerwehr gründen wollten. Auf Anhieb waren 10 Jungs gefunden. Das waren Andreas Franke, Uwe Jacobsen, Manfred Krull, Klaus Pöhlker, Heino Schlingmann, Thomas Trachte, Peter Wahle, Jürgen Mengedoht, Uwe Ovenhausen und Uwe Siekmeier. Uwe Siekmeier und ich sind heute noch in Blomberg aktiv, Jürgen Mengedoht ist in Bad Meinberg aktiv.

Die Jugendfeuerwehr wuchs, die Mitglieder wechselten, die Jugendfeuerwehrwarte arbeiteten erfolgreich als Ausbilder und Betreuer. Höhepunkte waren die jährlichen Kreiszeltlager in einer der Gemeinden in Lippe. **1975** nahmen wir schon das erste Mal in Barntrup teil, 1976 in Dörentrup. In Dörentrup wurde uns der Pokal des Kreisbrandmeisters zugesprochen, den wir im Jahr darauf ausrichteten.

Außerdem fand **1977** das Kreiszeltlager auf dem Wilbasengelände statt. Wir hatten damals geringe Ansprüche, eine richtige Waschkäue aus Zeltplanen und Wasserhähnen in Reihe. Aber viel Spaß und super Stimmung. Es gab ein riesiges Lagerfeuer. Zur Begrüßung auf den Markplatz fuhren wir mit Bussen und Feuerwehrfahrzeugen. Spiele und Fußballturnier fanden auf Wilbasen statt.

In Blomberg waren wir manchmal zu Fußballturnieren eingeladen. Wir haben teilweise mit zwei Mannschaften teilgenommen. Gegner waren die DLRG oder andere Blomberger Jugendgruppen. Schnell wurden wir im Blomberger Veranstaltungsjahr mit eingebunden. Stadtparty Plakate aufhängen, Stadtparty Schauübung, Jubiläumsfeiern mit der alten Feuerspritze bei Schauspielen unterstützen. Es war immer was los. Der Vier-Abend-Marsch war eine feste Größe. 15 Km Marsch mit Verpflegung aus dem Löschfahrzeug LF16TS.

Und dann gab es die heißen Sommer **1975, 76, 77**. Sieben oder acht Sirenenalarne in sechs Wochen Sommerferien. Funkmeldeempfänger gab es noch nicht. Und wir waren immer dabei. Das riesige Holzlager von Vesting stand in Flammen, wo heute der Hundeübungsplatz ist, ein unglaubliches Feuer, wie nie wieder eins in Blomberg brannte. Bauernhöfe, Scheunen, Waldbrände, Blitzschläge, Hochwasser. Alles war dabei und wir mittendrin, manchmal auch am Rand, aber eben dabei.

Als **1976** die Möbelfirma Waku in Lothe brannte, kamen wir nicht mehr mit zum Einsatz, weil der Ford Transit FK1000 stillgelegt war. Ärgerlich, dann eben per Fahrrad. So sind Uwe und Uwe mit dem Rad nach Lothe gefahren. Wenigstens zuschauen! Die Jugendfeuerwehr Papendrecht war zu Besuch, Gegenbesuch ein Jahr später in Papendrecht. Wir hatten auf den Zeltlagern Dank der vielen guten Fußballspieler immer gute Plätze. Allerdings die JF Cappel, die auch eine komplette Fußballmannschaft war, machte uns oft einen Strich durch die Rechnung, Erster zu werden. Die Fußballspiele wurden dann ab **1979** wegen der großen Verletzungsanzahl von



Kreisbrandmeister Horst Dähling untersagt. Es gab dann Geschicklichkeitsturniere. In der neuen Feuerwache an der Nederlandstraße hatten wir auch Gelegenheit zum Basteln und Werken. Ein Planspiel entstand. Heute gibt es die 2. Version, 2014 auch von der JF gebaut.

Ein Abenteuer war die Paddeltour **1987**. Mit Dieter Machtanz 14 Tage durch die Masurische Seenplatte. 1987, bestehende DDR, Zwangsumtausch, Handys gab es noch nicht, Navis auch nicht, aber wir waren dort im Urwald, wo heute die EU-Ostaußengrenze ist. Früher nannte man das: hinter dem Eisernen Vorhang. Dias und Fotos mussten noch entwickelt werden. Die erlebten Geschichten sind heute noch manchmal Thema.

1990 richteten wir wieder das Zeltlager im Schulzentrum aus. Hier waren die jungen Kameraden aus Oschatz dabei. Angereist mit einem Löschfahrzeug und ein Barkasbulli. Im Löschfahrzeug hatten sie vorsichtshalber den Schaummitteltank mit Diesel gefüllt.

1995 gewann die JF nochmals den Pokal des KBM. **1997** richteten wir nochmals das Zeltlager im Schulzentrum aus. Stadtdirektor Dr. Pilgrim hatte die Zelte fast in seinem Garten stehen, war aber sehr zufrieden mit den nahen Gästen und meinte zum Schluss, „gerne wieder“. Eine tolle Truppe.

2000 zum Jubiläum nach 25 Jahren Jugendfeuerwehr erarbeiteten die Jugendlichen allein eine Festschrift. Das Jubiläum wurde mit vielen Gästen und einer großen lautstarken Fete an der Wache Blomberg gefeiert.

Die Freizeiten führen heute nach Schweden, in die Toskana oder an die Nordsee. Die Programme sind immer attraktiv, wie **2014** der Surfkurs auf der Insel Norderney zeigte. Seit einigen Jahren lautet des Motto der Blomberger Jugendfeuerwehr: „Alleine stark, gemeinsam unschlagbar“.

Und die Erfolge lesen sich beeindruckend:

- Gewinner des KBM-Pokal 2007, 2012, 2014.
- Gewinner des Volkslaufes Heiden: 2013, 2014, 2015, sowie Gewinner des Beiprogramms zum Volkslauf 2013 und 2015.
- Gewinner des Stadtbrandmeisterpokals 2012, 2013, 2014, 2015.
- Teilnahme an den Landesjugendfeuerwehrspielen 2012 und 2014, jeweils Vizemeister auf Landesebene.
- Gewinner des Gesamtwettbewerbes Zeltlager 2013 und 2015 jeweils durch erste Plätze in verschiedenen Wettbewerben.

Und wir, fast alle Löschzugkameradinnen und Kameraden sind ehemalige Jugendfeuerwehrmitglieder, sprechen gerne darüber und freuen uns über die tolle Truppe.

Printmedien aus Blomberg

Booklets
Prospekte
Poster
Folder
Kalender
Periodika
Displays

druck.haus
rihn
Printmedien aus Blomberg

Blomberger Flieger über Sachsen

Segelflieger zeigen ihr Können in Oschatz

Oschatz, im Herzen von Sachsen gelegen, war im September das Ziel der Blomberger Segelflieger. Die Mitglieder der Luftsportgemeinschaft LippeSüdost e.V.

(LSG), folgten einer Einladung des ortsansässigen Fliegerclubs zur Teilnahme am diesjährigen Fliegerfest. Kurzentschlossen wurden zwei Segelflugzeuge per Autotransport auf die Reise geschickt. Zwei motorgetriebene Luftfahrzeuge wurden von den Mitgliedern und ihren Partnerinnen direkt auf dem Luftweg nach Oschatz überführt. Die Blomberger Piloten präsentierten auf dem Fliegerfest ihre Neuerwerbung, die SZD59 Acro und das dopsitzige Schulungsflugzeug DG505 Orion. Beide Flugzeuge waren nicht nur am



Boden durch die Oschatzer zu begutachten, sondern begeisterten das Publikum besonders während der Flugschau. Die Blomberger Piloten Henning Stoffels Korndorf und Robert Steinweg, beide Fluglehrer bei der LSG und erfahrene Kunstflugpiloten, überzeugten mit gelungenen Figuren in einem spektakulären Kunstflugprogramm. Im Frühjahr wurde der Kontakt zwischen den beiden Sportvereinen während der Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft in Oschatz erneut geknüpft. Beide Vorstände sind der Meinung, mit diesem gelungenen Event die Basis für eine tragende und langanhaltende Partnerschaft gelegt zu haben.



Die SZD59 „Nelkenkönigin“ mit Oschatzer und Blomberger Fliegern auf dem Flugplatz Oschatz: (v.l.) Robert Steinweg, Roland Marsch, Jörg Thomas, Thomas Lange, Walter Albert, Christine Korndorf, Henning Stoffels Korndorf, Ariane Drifte, Thomas Scheuner und Dirk Kattermann

STEUERN SPAREN ! IST GAR NICHT SO SCHWER



Sie haben Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen. Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4Nr.11 StBerG.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Barbara Buscher
Zum Platenau 26 - 32825 Blomberg
Telefon: 0 52 35 / 99 45 75
Zertifiziert nach DIN 77700
ZVL geprüft



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

J. Mengedoht

Bauunternehmung

Diestelbach 19 · 32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 / 68 39

**Ausführung von Bauvorhaben aller Art,
Umbauarbeiten und Renovierungen.**

Bernd Godglück Malerbetrieb

Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken · Tapezierarbeiten
Fassadendämmung · Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche · Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 · 32825 Blomberg

05236/888430 · 0171-4953496

Umfrage zur Stadtentwicklung

Könnten Sie sich vorstellen in den Stadtkern zu ziehen?
Nehmen Sie an unserer Umfrage teil! Jetzt einfach online mitmachen:



www.cdu-blomberg.de

ACHTUNG: NEUE ADRESSE · Wir sind umgezogen!

Versicherungsmakler

Bahnhofstraße 13 - 15 · 32825 Blomberg

Daniel Wnendt

Tel.: 0 52 35 - 50 17 63

Fax: 0 52 35 - 50 29 04

Mob.: 01 79 - 678 59 15

email: d.wnendt@makler-blomberg.de

Thore Polaschek

Tel.: 0 52 35 - 50 92 50

Fax: 0 52 35 - 50 29 04

Mob.: 01 71 - 27 50 142

email: t.polaschek@makler-blomberg.de

Auswahl aus über 250 Produktpartnern!

Tiefkühlkost soweit das Auge reicht

Blomberg's  **direkt an der B1**
FROSTLAND
ein tiefgekühltes Vergnügen

Angebot: 15 €
10 Pizzen für nur
und 1 Pizza gratis dazu.



Torten- Backwaren- Gemüse- Fisch- Geflügel und Pizzen zu Sonderpreisen (B- Waren von Markenherstellern).

FROSTLAND-BLOMBERG | Axel Reckziegel | Lehmbrink 7 | 32825 Blomberg | Tel.: 0 52 35 - 99 47 504
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr



JAGALLA MALERBETRIEB

Anstriche aller Art
Tapezierarbeiten

Fassadendämmung
Bodenbeläge

Jahnstraße 7
32825 Blomberg
www.malerbetrieb-jagalla.de

Telefon 052 35 / 63 34
Mobil 0177-7776334
info@malerbetrieb-jagalla.de



Das Auto.



Nutzfahrzeuge

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Audi
Service

Früher Klasse. Heute Kult.



HACHE

MEIN AUTOHAUS IN BLOMBERG



Autohaus Hermann Hache GmbH & Co. KG
Auf den Kreuzen 12-14 | Blomberg | Telefon 0 52 35 . 96 10-0

Besuchen Sie uns auch online: www.autohaus-hache.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2015

Walter Kern (CDU): »Familien sind die Leistungs- träger unserer Gesellschaft«

Klausurtagung der CDU-Arbeitskreise

Der fachliche Austausch mit Vertretern der beiden großen Kirchen, mit dem Pflegebeauftragten der Bundesregierung Karl-Josef Laumann sowie mit Arbeitgebern über familienpolitikrelevante Herausforderungen der Zukunft stand im Mittelpunkt einer Klausurtagung der CDU-Arbeitskreise zur Enquetekommission „Zukunft der Familienpolitik in Nordrhein-Westfalen“ sowie Familie, Kinder und Jugend in der katholischen Heimvolksschule Wasserburg Rindern in Kleve.

Besonders wichtig für die Zukunft unserer Gesellschaft sind Eltern, die sich dafür entscheiden, auch mehrere Kinder haben zu wollen.

„Wir wollen Familie entlang des gesamten Lebensverlaufs lebbar machen“, so Walter Kern, Sprecher der CDU-Landtagsfraktion in der Enquetekommission Familie. „Dazu brauchen wir einen neuen gesellschaftlichen Konsens und ein positives Klima für Familien. Zeit ist zu einem Schlüsselfaktor für die Zufriedenheit von Familien geworden. Erwerbsarbeit ist der wichtigste äußere Taktgeber für die Zeitgestaltung von Familien. Um Freiräume für Familie zu schaffen, setzen wir im unmittelbaren Lebensumfeld von Familien an – auf dem Land und in der Stadt. Familien sind die Leistungsträger unserer Gesellschaft.“

„Besonders wichtig für die Zukunft unserer Gesellschaft sind Eltern, die sich dafür entscheiden,

auch mehrere Kinder haben zu wollen“, sagte der lippische Landtagsabgeordnete. Vertreterinnen vom Verband kinderreicher Familien Deutschland haben den CDU-Abgeordneten ebenso ihre Wünsche und Erwartungen an die Landespolitik vorgetragen wie der Verband der alleinerziehenden Mütter und Väter.

„Eltern wissen am besten, was gut für das Wohlergehen ihrer Kinder ist. Wir stehen in der Verantwortung, sie dort mit entsprechenden Rahmenbedingungen zu unterstützen, wo sie Hilfe benötigen, damit ihr gewünschtes Familienmodell gelingen kann.“

Die Klausurtagung der CDU-Abgeordneten ist Teil des rund zweijährigen Arbeitsprozesses zur Vorbereitung des Abschlussberichtes der Enquetekommission „Familienpolitik“.

Hintergrund:

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 5. Dezember 2014 eine Enquetekommission zur „Zukunft der Familienpolitik in Nordrhein-Westfalen“ eingesetzt. Die Kommission aus Politikern und externen Sachverständigen arbeitet abseits des politischen Tagesgeschäfts interfraktionell und interdisziplinär an dem Sachkomplex einer zukünftigen Familienpolitik. Ziel des rund zweijährigen Arbeitsprozesses sind Handlungsempfehlungen an die verschiedenen familienpolitischen Akteure in Bund, Land und Kommunen.

POSTENSTORE



MÖBELLAGERVERKAUF

A-Ware und B-Ware
zu absoluten Schnäppchenpreisen

PostenStore - Klaus Althoff
Industriestraße 12 - Blomberg

Telefon: 0 52 35 | 50 28 380

Telefax: 0 52 35 | 50 28 384

E-Mail: info@postenstore.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 10 bis 18 Uhr

Samstag
von 10 bis 16 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Zeltlager der lippischen Jugendfeuerwehren in Lüdenhausen

Blomberger Jugendgruppen gewinnen mit viel Spaß und toller Stimmung

Am ersten Augustwochenende fand das Zeltlager der lippischen Jugendfeuerwehren im Kalletal statt.

An dieser dreitägigen Veranstaltung mit 56 Jugendgruppen konnten sich die Gruppen Kernstadt 1 und Herrentrup über Siegfried freuen:

Die Mannschaft der Kernstadt konnte sich den ersten Platz bei der Dorfralley und beim Spiel ohne Grenzen sichern. Damit erreichte es für den Gesamtsieg.

Die Gruppe der Jugendfeuer-

wehr Herrentrup erreichte im Gesamtergebnis den dritten Platz.

Das Zeltlager war sehr spannend und aufregend, wurde doch Freitagnacht gegen 2 Uhr die Nachtwanderung wegen starker Gewitter abgebrochen und alle 670 Teilnehmer in verschiedene Feuerwehrehäuser und die Kirche evakuiert.

Gegen 4 Uhr konnten alle Jugendlichen unversehrt in die Zelte zurückkehren. Die jungen Feuerwehrleute freuen sich schon jetzt auf das Zeltlager in Detmold 2016.



Blomberger spenden für Flüchtlinge

Überwältigende Resonanz

Das Alte Blomberger Schützenbataillon erfuhr nach seinem Spendenaufruf in der Schießhalle eine überwältigende Resonanz.

Zwei eifrige, junge Helfer nahmen zusammen mit anderen Freiwilligen am 20. September den zahlreichen Spendern direkt am Eingang ihre schweren Kartons und Tüten mit einem Transportwagen ab, um diese zu den bereits abgegebenen Sachen zu stellen. Nach kurzem Staunen über die riesige Menge, die sich im großen Saal bereits angehäuft hatte, konnte man sich draußen bei Oberst Peter Begemann und Dirk Heistermann vom ABS noch mit Bratwürstchen

und Baguette stärken. Die gespendeten Kleidungsstücke und auch zahlreiche Spielsachen werden in den kommenden Tagen von den Mitarbeitern der Kleiderstube (ALZ) in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden sortiert.

In Anbetracht der großen Menge ist man zwar zuversichtlich, dass die Flüchtlinge zumindest grundversorgt werden können, doch da der Winter nicht mehr lange auf sich warten lässt, könnte gerade die Versorgung mit warmer Kleidung knapp werden. Deshalb: Schauen Sie doch mal nach, was Sie nicht mehr brauchen - diese Menschen werden es Ihnen danken.

Unser Strom

100%

Wasserkraft



Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH
 Nederlandstraße 15, 32825 Blomberg
 Tel 05235 9502 0, Fax 05235 9502 3065
service@bvb-blomberg.de
www.bvb-blomberg.de




Die Finanzlage der Stadt ist so prekär, dass sie ziemlich am Abgrund taumelt. Der demografische Wandel hält in Blomberg Einzug und der Einzelhandel, bzw. das Gastro Gewerbe in der Innenstadt, steuert auf düstere Zeiten zu. Verantwortliche Dauerbrenner in diesem seit Jahren andauernden Drama sind der Bürgermeister und seine SPD.

Als Lösung präsentieren uns diese Kommunalpolitiker nun eine Abgabenerhöhung im Abwasserbereich. Eine weitere Steuererhöhung möchte man dieses Jahr nicht so gern präsentieren, hatte man ja schon letztes Jahr zugelassen. Machbar wird diese neue Einnahmequelle durch eine Eigenkapitalverzinsung von 6%, die direkt auf die Abwassergebühr durchschlägt.

Für eine vierköpfige Familie sind das ca. 120 € im Jahr an Mehrbelastungen. Sie haben richtig gelesen: 6%. Verständlich wäre aktuell gerade einmal eine Rate von 1 bis 2%. Das Land NRW ist übrigens eines der wenigen Länder, das 6% akzeptiert, alle anderen Bundesländer haben

bereits auf einen marktüblichen Zinssatz reduziert.

Alternativ könnte man aber auch mit der Hilfe von gezielten Anreizen versuchen durch die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe mehr Steuern einzunehmen statt den existierenden Betrieben durch immer höhere Abgaben das Leben schwer zu machen. Dieser CDU Vorschlag

Da kann man nur staunen.

Neben Schatten gibt es aber auch ein wenig Licht in Blomberg. Der Konzeptvorschlag "Jung kauft Alt" aus dem CDU Wahlprogramm ist von Rot/Grün aufgegriffen und umgesetzt worden. Wir berichteten bereits im letzten TOP dazu, allerdings fehlerhafterweise noch als CDU Antrag anstatt unser CDU Vorha-

passen zu können. Exemplarisch seien hier energetische Sanierung, Lichteinfall, Raumhöhen usw. genannt, aber natürlich auch die Barrierefreiheit, die nicht zuletzt auch für den öffentlichen Raum zu verbessern ist. Teilhabe muss auch im Alter möglich sein.

Desweiteren sollten wir über innerstädtische Grünöasen nachdenken, die zum Verweilen von Jung und Alt einladen. Wir wollen generationsübergreifend miteinander leben und nicht nebeneinander her. Austauschbare Steinplätze ohne Grün mit unterkühltem Charme tragen nicht dazu bei. Ein ausgewogenes Betreuungs- und Bildungsangebot mit guter Nahverkehrsanbindung sowie ausreichender ärztlicher Versorgung runden das Bild ab. Dazu gehört auch ein attraktiver Einzelhandel mit entsprechender Gastronomie.

Man darf gespannt sein auf den nächsten Akt unserer Darsteller in diesem Drama.

Ihr F.-W. Meier

**Unsere Zukunft oder:
Wohin steuert Blomberg?**
Der städtische Haushalt 2016 wirft seine Schatten voraus.

wurde allerdings schon 2014/15 abgelehnt. Seitens der SPD wurde die Ablehnung nicht begründet. Man verkauft nur einfach keine Gewerbefläche mehr und bemerkenswerterweise gerade bei den Grünen fand man ein derartiges Vorgehen unfair den anderen Kommunen gegenüber.

ben. Liebe Grünen, vielen Dank für den Hinweis auf den Übertragungsfehler.

Der erste Schritt ist also gemacht, jetzt sollten weitere folgen, wie z.B. denkmalgeschützten Wohnraum unbürokratisch an aktuelle Wohnbedürfnisse an-

B e r a t u n g i s t V e r t r a u e n s s a c h e

Kleinsorge & Partner
Rechtsanwälte - Fachanwälte
Steuerberater



Rechtsanwalt und Notar
Jörg Kleinsorge
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht



Rechtsanwältin
Meike Handschug
Fachanwältin für Familienrecht



Rechtsanwalt
Stephan Handschug
Fachanwalt für Verkehrsrecht,
für Versicherungsrecht und
für Bank- u. Kapitalmarktrecht



Dipl.-Kaufmann
Michael Nelges
Steuerberater



Marc Grauert
Steuerberater

Gildestraße 11 - 32760 Detmold (im Gildepark)
Tel.: 0 52 31 / 60 22 85 - 0 info@kleinsorge-partner.de www.kleinsorge-partner.de

Großzügige Spende für die Feuerwehr von Familie Tielker

Herzliches Dankeschön für Hilfsbereitschaft

Die Feuerwehr Blomberg erhielt von der Familie Tielker vom Rittergut Borkhausen eine unerwartete Spende. Bei dem Großbrand am 21. Juli 2013 wurde die große historische Scheune zu zwei Dritteln zerstört. Für die Einsatzkräfte eine besondere Herausforderung, betrug die Temperaturen an diesem Tag rund 36 Grad. Mit besonderem Einsatz und Verstärkung aus umliegenden Feuerwehren gelang es, den Brand einzudämmen.

Im Juni diesen Jahres war der Wiederaufbau der Scheune nahezu abgeschlossen. Aus diesem Grund fand ein Hoffest statt. Eine Nichte der Familie startete dort mit einer Büchse spontan die Sammlung für die Feuerwehr. Der gesammelte Betrag wurde von der Familie auf 500€ aufgestockt. Mit großer

Freude nahm Wehrführer Joachim Hartfelder im Beisein einiger Kameraden aus allen Ortgruppen die Spende auf dem Hof entgegen und bedankte sich im Namen aller Einsatzkräfte herzlich. Für die Freiwillige Feuerwehr wird sich ganz sicher schnell eine optimale Verwendung des Geldbetrages finden.

Im Anschluss an die Übergabe konnten sich die Kameraden den „Neubau hinter historischen Grundmauern“ anschauen. An der Brandmauer sind noch deutliche Brandmarken zu erkennen, sie werden auch immer an das Unglück erinnern. Neben einer Maschinenhalle ist ein Stallbereich entstanden, der zur Zeit einer Mutterkuh mit ihren Zwillingssäubern Augusta und Augustus als Kinderstube dient.



Blomberger Plätze nehmen Gestalt an

Kostencontrolling nicht notwendig?

Wie in schon in vergangenen Ausgaben berichtet, werden die Arbeiten in der Innenstadt an den Plätzen Marktplatz, Pideritplatz, Burggarten und Schweigegarten kontinuierlich durchgeführt. Ebenfalls kontinuierlich steigt auch die Kostenseite der durch das Planungsbüro SCAPE kalkulierten Ausgaben. In aller Regelmäßigkeit werden Zusatzkosten mit der ROT/GRÜNEN Mehrheit im Ausschuss für Bauen & Umwelt durchgewunken.

Das bereits 2012 von allen Parteien einstimmig abgesegnete Kostencontrolling wird mit aller Entschiedenheit seitens der Verwaltung wieder

nicht durchgeführt. Bei der derzeitigen Haushaltsituation ist eine Kontrolle der Kosten ja auch überhaupt nicht notwendig.



Positiv zu erwähnen bleibt da nur noch, dass die Gastronomie am Marktplatz neue Betreiber gefunden hat. Diese wollen nach eigener Planung zum Monatsende, bzw. Jahresende dem Marktplatz wieder neues Leben einhauchen.

Die CDU Blomberg wünscht den neuen Gastrobetrieben viel Erfolg für ihre Zukunft in Blomberg.

Fühl Dich **zu Hause!**

Seit 1912 meisterliche Qualität für Ihren Fußboden, damit Sie sich „wie zu Hause“ fühlen. Wir führen nur namhafte Hersteller, wie u.a.:

VORWERK
erica
bauwerk
DESIGNED TO LIVE

Parkett-Grühle
Parkett, Teppich- und Kunststoffbeläge

Flachmarktstr. 42 | 32825 Blomberg | Tel. (05235) 7524 | www.parkett-gruehle.de
Paulinenstraße 49 | 32756 Detmold | Telefon (05231) 7018223

Jetzt bei Ihrer Generalagentur Dirk Kleemann.

Langer Steinweg 27 - 29 • 32825 Blomberg
Telefon 05235 509330 • Telefax 05235 509331
Handy 0160 7438520
dirk_kleemann@gothaer.de • www.gothaer.de

Das Dicke Plus für Ihre Sicherheit: Baufinanzierungsservice und Top-Versicherungsschutz der Gothaer



- Zinsgünstige Baufinanzierung bei ausgewählten Partnern
- Optimaler Versicherungsschutz für Ihr Bauvorhaben
- Optimaler Versicherungsschutz für Ihre Immobilie

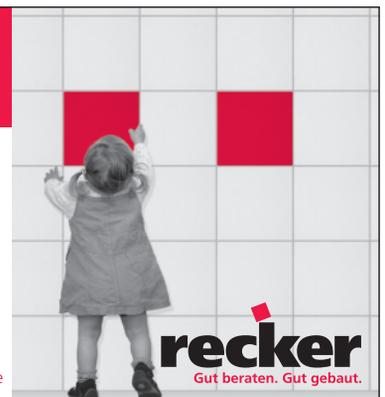
Gothaer

Wir machen das.

fliesen, fliesen, fliesen

Besuchen Sie unsere Ausstellung und überzeugen Sie sich von unserer großen Fliesenauswahl.

Hellweg 2, Blomberg | www.recker-baustoffe.de



recker
Gut beraten. Gut gebaut.

1000 Jahre & kein bisschen alt

Dorffest mit buntem Programm

Am letzten Septemberwochenende feierte das Dorf Maspe ihr 1000 jähriges Bestehen. Angefangen wurde am Samstag mit den verschiedensten Festansprachen durch Landrat, Bürgermeister, Ortsvorsteher und Vereinsvorständen. Anschließend ging es dann zum gemütlichen Teil. Bis in die frühen Morgenstunden konnten die zahlreichen Besucher sich dann bei Live

- Musik, DJ- Klängen und Tanzeinlagen amüsieren. Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen und einem Festgottesdienst. Nachdem auch das anschließende Kaffeetrinken gut besucht war, neigte sich das Fest dann in den frühen Abendstunden dem Ende zu. Mit einer rundum gelungenen Veranstaltung wurde dieses Ereignis würdevoll aber kräftig bei schönstem Wetter gefeiert.



Blomberg Marketing zieht um

Büro zieht wieder auf den Marktplatz

Blomberg, die Stadt im Wandel. Nachdem sich rund um den Marktplatz wieder Gastronomie ansiedelt, hat nun auch der Verein Blomberg Marketing mitgeteilt, seine Geschäftsstelle mitsamt der Tourist-Info dorthin zu verlegen. Bereits zum Kartoffelfest-Wochenende am 17. und 18. Oktober sollen die neuen Räume eröffnet werden.

„Eine Tourist-Info sollte zentraler gelegen sein.“ Diesen Ausspruch hörten die Vorstandsmitglieder von Blomberg Marketing häufig aus den Reihen Ihrer Arbeitskreise, so der Vorsitzende Oskar Wnendt. „Nach vielen erfolgreichen Jahren in unserer alten Geschäftsstelle, benötigen wir mit dem gewachsenen Aufgabengebiet nun auch mehr Platz“, führt André Köller, sein Stellvertreter, weiter aus. Als neue Wirkungsstätte des Marketing-Vereins hat sich das leerstehende Ladenlokal in der Neuen Torstraße 9, ehemals Mikes Reloaded, empfohlen. Im Augenblick wirken

dort noch die Handwerker, bevor Geschäftsstellenleiterin Katrin Friedrichs ihren neuen Arbeitsplatz bezieht. Neben einem Empfangs- und Servicebereich wird die neu strukturierte Geschäftsstelle auch einen größeren Bereich für Arbeitsgruppen anbieten. Zusätzlich wird Blomberg Marketing in seiner neuen Geschäftsstelle nun auch eine „Nette Toilette“ in direkter Rathausnähe anbieten können.

Pünktlich zum Kartoffelfest wird Blomberg Marketing am Sonntag, den 18. Oktober 2015, von 13 – 18 Uhr die neue Geschäftsstelle in der Neuen Torstraße 9 erstmalig öffnen und interessierten Besuchern einen Einblick ermöglichen.

Darüber hinaus werden an diesem Wochenende die Finalisten des Foto-Wettbewerbs bekanntgegeben. Alle Besucher sind aufgerufen, an diesem Wochenende Ihre Stimme für die ausgestellten Finalisten abzugeben.

Geht es ohne Ehrenamt?

Wandel der Zeit spürbar

Das Ehrenamt stellt in vielen Bereichen eine tragende Säule dar. Wie z.B. in unserem sozialen Netzwerk oder in der kommunalen Selbstverwaltung. Ohne diese ehrenamtliche Unterstützung wäre vieles, was wir als selbstverständlich erachten, überhaupt nicht oder nur noch eingeschränkt möglich.

Menschen, die ihre Freizeit unentgeltlich in den Dienst der Gesellschaft stellen, tun das aus Überzeugung für die Sache. Bei der jüngeren Generation tritt jedoch auch ein Wandel ein. Hier ist feststellbar, dass sie sich eher temporär oder projektbezogen einbringen und sich weniger gern etablierten Institutionen auf unbegrenzte Zeit anschließen.

Diese Generation möchte sich direkt zu bestimmten Themen engagieren und sich nicht durch z.B. parteiliche Zwänge gebunden sehen. Unabhängig von ihren eigenen Sichtweisen muss Bürgerinnen und Bürgern daher die Möglichkeit aktiver Mitgestaltung des örtlichen Gemeinwesens eingeräumt werden. Dies führt jedoch nicht selten zu Konflikten durch Generations-



ansichten, Konkurrenzdenken oder Unverständnis zwischen hauptamtlichen und bürgerlich engagierten Akteuren. Hier kann nur der Wille zur Transparenz sowie das stetige Hinterfragen und Anpassen von gewachsenen Strukturen, Denk- und Handlungsweisen Abhilfe schaffen. Denn da wo sich Menschen ändern, müssen sich auch die Strukturen ändern.

Hier ist die Verwaltung gefragt. Denn nur durch eine konsequente Offenlegung der kommunalen Zielsetzungen in Verbindung mit dem Erkennen von Bedürfnissen, sowie einer glaubwürdigen Wertschätzung des Engagements spricht viele Menschen an. Dann sind diese auch sicher bereit, ihr Wissen und ihre Zeit ehrenamtlich einzubringen. *Ihr F.-W. Meier*



Waldfest in Istrup

Istruper feierten unterm Sternenzelt

Der Wettergott hatte es in diesem Jahr mit dem Heimatverein Istrup ein Einsehen und bescherte bei angenehmen Temperaturen einen schönen Sommerabend. Viele Istruper hatten den Weg in die Steinkuhle gefunden. Leider musste die Tanzgruppe vom TUS Istrup absagen. Musikalisch eröffnete der Spielmannszug Istrup die Veranstaltung mit einigen zünftigen Darbietungen. Danach spielte erstmals DJ Kai Rellermann

zum Tanz unterm „Sternenzelt“ auf und erhielt viel Lob, weil er auf das Publikum einging. Für die kulinarischen Genüsse sorgten in diesem Jahr erstmals Christa und Bert Vermaas mit Unterstützung von Kerstin Wicke. Der Vorsitzende Ulrich Wicke bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und war auch etwas stolz, dass die Traditionsveranstaltung vom Dorf so gut angenommen wird. *Heinz Hausmann*

Wir freuen uns

... über jede konstruktive Kritik an unserer politischen Arbeit



Fairerweise ist sie direkt an uns oder an unseren TOP gerichtet. Sie ist sachlich verfasst und begründet und enthält im Ausblick einen Vorschlag, wie der angemahte Zustand zur allgemeinen

Zufriedenheit hergestellt werden kann. Nur dann erfüllt eine Kritik auch ihren Zweck, kann als Diskussionsgrundlage dienen und trägt zur Lösung einer Problemlage bei. Außerdem sind Sie herzlich einge-

laden sich politisch einzubringen. Lernen Sie uns kennen. Mehr Infos auf unserer Homepage: www.cdu-blomberg.de Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Blomberger Stadtpolitik

und sind gespannt auf Ihre Anregungen!
Schreiben Sie uns:
CDU-Blomberg, Postfach 1466
32820 Blomberg oder an redaktion@cdu-blomberg.de